
PROTOKOLL **SFVS-Vorstandssitzung 4/11 vom 7. Juni 2011**
im Hotel ARTE in Olten

Vorsitz	XM	Xaver Mäder, Präsident
Anwesend	RB	Roland Bieri
Vorstand SFVS	EB	Emil Blumer
	TF	Thomas Frey
	EI	Edi Inäbnit
	PK	Philippe Kuchler
	FK	Felix Kaiser
	KO	Kurt Oswald
	PS	Peter Schäuble
	JS	Joachim Schwab
	KU	Kurt Uebersax
Protokoll	SCH	Marco Schnyder, SB Segelflug
Entschuldigt	HB	Heinz Bärfuss
	ADG	Angelica Dünner
	GK	Georg Krenger

- Traktanden**
- 1. PROTOKOLL**
 - Vorstandssitzung SFVS 3/11 vom 7. April 2011 / Pendenzen
 - 2. INFORMATION**
 - Info aus den einzelnen Büros
 - 3. ZENTRALES**
 - Petition
 - Luftfahrtpolitischer Bericht
 - SFK 2011
 - 4. BÜRO OPERATIONEN**
 - Windenunfall in Mollis
 - Schulbewilligung in Zukunft (EASA)
 - 5. BÜRO LUFTRAUM UND UMWELT**
 - Aktuelle Informationen
 - 6. BÜRO KOMMUNIKATION**
 - Neuer Redaktor Segelflug-Bulletin
 - 7. BÜRO SPORT**
 - Schweizer Meisterschaft in Hausen
 - Kunstflug Schweizer Meisterschaft
 - NSFV (Status und weiteres Vorgehen)
 - 8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE**
 - Nächste Termine Vorstandssitzungen

Beginn der Sitzung: 17h35 →→→ Ende der Sitzung: 21h15

Der Präsident begrüsst die Mitglieder des Vorstandes und gibt die Entschuldigungen von ADG, HB und GK bekannt. Entschuldigen musste sich auch der neue Redaktor des Segelflug-Bulletins, Urs Brühlmeier.

Zur Traktandenliste gibt es keine Ergänzungen.

Traktandum 1 - PROTOKOLL SFVS VORSTANDSSITZUNG VOM 7. APRIL 2011 / PENDENZEN

Das **Protokoll der Vorstandssitzung 3/11 vom 7.4.2011** wurde via e-Mail bereits genehmigt.

Zur **Pendenzenliste** gibt es folgende Bemerkungen:

- 1769 Abklärungen durch XM haben ergeben, dass die **Delegates der Sparten in den FAI-Kommissionen** direkt über die entsprechenden Spartenverbände zu entschädigen sind. Sollten in Zukunft höhere Spesen anfallen, möchte XM das Gespräch mit dem AeCS wieder suchen. Der SFVS übernimmt die Spesen für den IGC- und CIVA-Delegate.
Das nächste IGC-Jahresmeeting vom 2./3.3.2012 wird in Potchefstroom (Südafrika) stattfinden.
- 1771 **Konsens:** Eine erste Fassung des durch XM überarbeiteten Papiers wurde zur Begutachtung an KU weitergegeben.
- 1772 Die **Safety-Plakataktion** ist noch pendent. EB empfiehlt, ev. den Cartoonisten Nicolas PUK beizuziehen. SCH wird RB die Kontaktadresse zustellen.
- 1775 **BFK-Streckenflug Mittelland:** Das vorliegende Konzept ist nicht mehr ganz aktuell und wird deshalb durch TF überarbeitet.
- 1776 **JSM Schupfart:** GK hat an das OK einen Beitrag von Fr. 3'500 bereits überwiesen. Nach Rücksprache mit Andreas Allenspach bedarf es keiner zusätzlicher Mittel aus dem Büro Sport.

Die **Pendenzen** 1761, 1769, 1774 und 1776 sind erledigt und können gestrichen werden.

Traktandum 2 - INFORMATION

Info aus den einzelnen Büros

XM informiert über folgende Aktivitäten:

- **GASCO Meeting** vom 1.6.2011. Das Reporting von XM wurde dem Vorstand zugestellt. Eine nächste Telefonkonferenz findet im Juli statt.
- **ZV-Sitzung** vom 19.5.2011. Das Reporting von XM und eine Kurzfassung des ZV-Protokolls liegen vor.
- Der **1. Fluglehrer-WK in Courtelary** konnte vom 23. - 27.5.2011 mit Erfolg durchgeführt werden.
- Im Hinblick auf die **Segelflugkonferenz 2011 in Aigle** hat am 30.5.2011 eine Vorbesprechung mit den Verantwortlichen der GVV Bex und des SFVS (JS und XM) stattgefunden.
- Die SG Säntis möchte 2012 oder 2013 auf dem Flugplatz in Altenrhein eine **RM** austragen. Da in Altenrhein ein Schleppterbot während der Mittagszeit besteht, will sich Guido Halter um die Aufhebung dieses Verbots einsetzen. Ein Problem dürfte hier allerdings ein mit Österreich bestehender Staatsvertrag für den grenznahen Bereich darstellen.
- XM erhielt u.a. diverse e-Mails in Sachen **Petition**.

FK

SNM alles im grünen Bereich. Alle **Zahlungen für EM/WM-Beschickungen** sind bereits erfolgt.

PS

- Die diversen **Schnittstellen im Bereich Ausbildung** konnten mit HB besprochen werden.
- PS will sich Gedanken machen, wie die **Safety-Informationen** besser in die Gruppen getragen und die Flight Safety Officer stärker motiviert werden könnten.
- Die **Kursplanung für 2012** läuft bereits. PS ist zuversichtlich, dass auch für den Kursort Locarno-

Magadino mit Daniel Pfammatter als guter Partner eine Lösung gefunden wird. Notfalls könnte ev. ein Kurs auch im Sommer geplant oder als Alternative Lodrino als Kursort ins Auge gefasst werden.

PK

- Die Mitglieder der SKNM befinden sich im Moment im **Trainingslager** in Walldürn (D).
- Die **Anmeldung für die SK-WM in Polen** ist termingerecht erfolgt.

JS

- In Bern fand letzte Woche ein Treffen mit dem Organisator der **Segelflugkonferenz 2011** statt. Das Datum der SFK, welche nun in Aigle stattfinden wird, ist auf den 19.11.2011 fixiert.

RB

- RB möchte aufgrund seiner Erfahrungen am Fluglehrer-WK das Thema **Vrille in Grundausbildung** mit PS besprechen.

EB

- EB erwähnt den freundlichen Empfang der Veteranen anlässlich der Segelflug-SM in Hausen. Über die **Generalversammlung VSV** gibt es nichts Spezielles zu berichten. Manfred Küeng wies auf die neue Situation der SFZ im Mittelland hin.

Traktandum 3 – ZENTRALES

Petition

Etwa 130 von 2500 Segelfliegern, grossmehrheitlich aus dem Raume Westschweiz, haben die Petition an den SFVS unterzeichnet. Davon haben ca. 15 Personen ihre Petition dem ZS schriftlich eingereicht. XM erwähnt die durch ihn erfolgte Stellungnahme welche auf dem Netz publiziert und an die Obmänner versandt wurde. Für die Vorbereitung auf das im September mit dem BAZL geplante Treffen werden wir, die Informationen der Gruppen benötigen. Für KO ist es absehbar, dass mittelfristig auch im unkontrollierten Luftraum vermehrt IFR-Flüge zu erwarten sind.

Die bei einzelnen Vorstandsmitgliedern eingegangenen Reaktionen zur Petition waren sehr unterschiedlich und für RB scheint es hier ein Kommunikationsproblem und viele Unsicherheiten zu geben. Offenbar haben viele Petitionäre die Situation nicht richtig verstanden und waren der Meinung, Segelflug sei im Mittelland nicht mehr möglich. Der Vorstand erwägt, die Schulungsunterlagen zum Thema Luftraum in Zukunft aktiv abzugeben. Im Hinblick auf weitere Luftraumverhandlungen ist es wichtig, dass wir die Nutzung des Luftraumes durch den Segelflug belegen können. Der Vorstand erwartet auch, dass möglichst viele Flüge beim OLC eingereicht werden.

EB erinnert an die im Papier „Gliding needs Airspace“ erwähnte Grundphilosophie des Vorstands, möglichst viel Luftraum Echo zu erhalten. Damit sind bei IMC-Bedingungen IFR-Flüge möglich, bei VMC steht derselbe Luftraum auch den Segelfliegern ohne Koordination mit der ATC zur Verfügung.

In diversen Gesprächen mit Segelflugpiloten aus der Westschweiz wurde erwähnt, dass die in deutscher Sprache abgefassten Informationen in der Westschweiz oft nicht gelesen werden. Aus Kostengründen ist es aber nicht möglich, auch Direktinformationen zu übersetzen. Alle wichtigen Papiere und Publikationen auf dem Netz werden immer auch in Französisch übersetzt und abgegeben. XM erwartet deshalb ein gewisses Entgegenkommen und Verständnis. In den letzten Jahren musste leider festgestellt werden, dass die angebotene Simultanübersetzung an der SFK von den Romands wenig bis nicht genutzt wurde und auch an den GV sind jeweils nur wenige Mitglieder aus der Westschweiz vertreten. XM wünscht sich, dass als Coach für die JNM und Nachfolger von KU ein Kandidat aus der Westschweiz gefunden werden kann.

Luftfahrtpolitischer Bericht LUPO

XM informiert über die in Aussicht gestellte Neufassung des Luftfahrtpolitischen Berichts. Der AeCS wird in seiner Stellungnahme die Position seiner Sparten einbringen. Für den Vorstand wäre es ideal, wenn ADG als Segelfliegerin und Juristin sich der Sache annehmen und die Interessen des Segelfluges als dafür bestgeeignete Person in der Arbeitsgruppe des AeCS vertreten könnte. XM nimmt mit ADG Kontakt auf. Sollte ADG dafür keine Zeit haben, würde sich XM der Sache annehmen. KO empfiehlt, nicht nur das Thema Wertschöpfung zu beachten, sondern weitere Komponenten wie Jugendförderung, sinnvolle Freizeit etc. einzubringen.

SFK 2011

JS informiert, dass die SFK 2011 am 19. November 2011 in Aigle VD stattfinden wird. Die Organisation durch die GVV Bex wurde bereits frühzeitig aufgenommen und ist auf gutem Wege. Die Lokalitäten sind reserviert. Als Gastreferent hat Claude Nicollier bereits zugesagt. Gesucht wird nun noch ein 2. Referent. Ideal wäre, wenn z.B. Gaby Rossier mit wichtigen segelfliegerischen Informationen über seinen 1000 km-Flug informieren könnte. Auch ein Beitrag vom Jet-Man Yves Rossi wäre denkbar. Bei Bedarf könnte eventuell zusätzlich noch ein Beitrag von PK zum Thema Segelkunstflug vorgesehen werden. Das Programm dürfte aber nicht überladen werden. JS nimmt bezüglich der Koordination dieser Referate mit Victor Beguelin, Obmann GVV Bex Kontakt auf.

Traktandum 4 – BÜRO OPERATIONEN

Windenunfall in Mollis

RB orientiert den Vorstand über den Windenstartunfall in Mollis und über erste Erkenntnisse aus der Voruntersuchung. RB hat mit dem Sicherheitsbulletin 2/2011, welches gemeinsame Empfehlungen des Obmanns der SG Glarnerland und des Vorstands SFVS enthält, bereits darauf reagiert. Die SG Glarnerland verlangt jährlich für alle Piloten zu Saisonbeginn einen Winden-Kontrollflug. Ausserdem bedarf der Windenstart ganz speziell einer guten mentalen Vorbereitung. Für RB muss Sicherheit immer ein gegenwärtiges Thema sein. Als gutes Informationsmittel bieten sich dazu kurze 1-seitige Sicherheitsbulletins an.

Bereits vor zwei Jahren war das Thema Windenstart auch am Safety-Workshop des SFVS ein ganz wichtiges Thema. Für EB ist das Wissen über die Gefährdung grundsätzlich vorhanden, oftmals fehlt es aber an der richtigen mentalen Vorbereitung. Für XM ist es deshalb wichtig dass Checkflüge generell bei allen Startarten gemacht und unbedingt auch jeweils die Minimalstartzahlen beachtet werden.

KO informiert über einen weiteren Windenstart-Zwischenfall ohne Personenschaden in Ambri, welcher sich nach dem Unfall in Mollis ereignet hatte.

PS stellt fest, dass das Situationsbewusstsein bei unerwarteten Fluglagen nur mit viel Training und Routine erkennbar ist. Eine erhöhte Gefährdung zeigt sich aber auch beim Schleppbetrieb bei Piloten aus Gruppen, welche vorwiegend Windenstarts ausführen. Zudem sollten Halter von Privatflugzeugen unbedingt besser in die Gruppe eingebunden werden. Generell muss ein vermehrtes Windenstarttraining vorgeschrieben werden. EB empfiehlt, das Thema Windenstart auch in die FI-Refresherkurse zu integrieren. Die Gruppen sind angehalten, ihren Mitgliedern unbedingt für alle Startarten jährliche Checkflüge und ein genügendes Training vorzuschreiben. XM stellt fest, dass nicht zuletzt aus Kostengründen generell zu wenige Starts ausgeführt werden.

Schulbewilligung in Zukunft (EASA)

Die bisherigen RF-Schulbewilligungen, welche praktisch in allen Gruppen bestehen, sollen nach den neuen EASA-Bestimmungen in Zukunft als ATO weiterbetrieben werden. EB informiert über die wichtigsten Punkte, welche allerdings gegenüber der heutigen Organisation keine wesentlichen Neuerungen darstellen und bereits weitgehend erfüllt sind:

Alle Ausbildungsstätten, inkl. Segelflug müssen die Bedingungen als Approved Training Organization ATO erfüllen. Es braucht dazu einen Head of Training (Cheffluglehrer) mit entsprechender Erfahrung. Alle Schüldokumente mit den Ausbildungsnachweisen müssen neu während 3 Jahren sicher aufbewahrt werden. Verlangt ist auch ein Ausbildungsprogramm, welches etwa den heutigen Ausbildungsrichtlinien des BAZL entspricht sowie ein Ausbildungs- und Operations Manual, welches ebenfalls dem bereits bestehenden Schul- und Betriebsreglement gleichkommt. Flugplatz und Infrastruktur müssen für die Ausbildung geeignet sein. Dem Flugschüler sind sämtliche für die Flugvorbereitung nötigen Unterlagen auf dem Flugplatz zur Verfügung zu stellen. Für kommerzielle Flugschulen sind strengere Auflagen zu erwarten.

EB meint man solle die Gruppen bei der Umsetzung unterstützen. Gemeinsam mit PS und dem BAZL sollten Muster-Vorlagen für die Flugschulen ausgearbeitet werden. Allen nicht JAR-ATOs (Segelflugschulen) bleiben drei Jahre Zeit für die Umsetzung, welche spätestens bis zum 8. April 2015 abgeschlossen sein muss.

Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM UND UMWELT

Aktuelle Informationen

- KO informiert, dass die **Luftraumdatenbank** gerade noch rechtzeitig auf die RM Birrfeld hin durch Ueli Messmer fertig gestellt werden konnte. Ein am 12.5. durch KO festgestellter Fehler wurde gemeldet, ist aber noch nicht behoben.
- In Slowenien bestehen neu mit LX Navigation und LX Nav zwei Herstellerfirmen für LX-Geräte. LX Navigation hat seine Datenbanken für die weit verbreiteten Geräte LX5000/7000/7007 per 6.4. neu aufgeteilt. Die bisher guten Datenbanken sind dadurch neu nicht mehr sinnvoll zusammengestellt. U.a. fehlen für Flüge im Jura die Lufträume von Frankreich. Eine Intervention bei R. Vogel und bei LX Navigation blieb bisher erfolglos. Die Geräte von LX NAV wie z.B. LX8000/9000 etc. und die PDA-Software SeeYou Mobile sind davon nicht betroffen.
- Anlässlich der AERO in Friedrichshafen präsentierte AOPA Schweiz an ihrem Stand das englische **Luftraumwarngerät AWARE**. AOPA verkauft dieses äusserst einfach zu bedienende Gerät mit den Karten CH, DE und FRA an seine Mitglieder zum günstigen Preis von Fr. 249.--. Im Preis eingeschlossen ist auch der monatliche Update-Service der Luftraumdaten. Auch der Motorflugverband der Schweiz empfiehlt seinen Mitgliedern dieses Gerät. Die Eignung dieses Geräts für den Segelflug, muss u.a. wegen der fehlenden Einstellungsmöglichkeiten und Segelflugräume noch abgeklärt werden. Für eine klare Entscheidungsgrundlage will KO mit Philipp Hauser noch weitere Abklärungen treffen.
- KO informiert über die **Probleme bei der Aktivierung der Segelflugräume in Schaffhausen** in diesem Frühjahr wegen Foto-Vermessungsflügen der Landestopografie. Am 16.5. hat deshalb ein Meeting mit Skyguide, dem Obmann der SG Schaffhausen, dem Flugplatzchef von Schmerlat und KO stattgefunden. KO verweist hiezu auf sein ausführliches Reporting. Ruedi Demmerle konnte an diesem Treffen den Nachweis erbringen, dass die SG SH zum sicheren Erreichen thermisch guter Gebiete auf diese Segelflugräume angewiesen ist. Die Segelflugräume sind als TSA (temporary segregated areas) definiert. Gemäss den aktuellen Nutzungsbedingungen sind sie ausschliesslich zur alleinigen Nutzung berechtigter Luftfahrzeuge bestimmt. Mit einer Anpassung der Benutzungsbedingungen könnte das Problem dauerhaft behoben werden. KO hat inzwischen dem BAZL den entsprechenden Antrag eingereicht, wonach eine aktive TSA allen VFR-Flügen zur Verfügung stehen soll. KO hofft auf eine Einführung dieser Praxisänderung auf die nächste Saison.
- Am 27. April hat ein **Luftraumrefresher im Birrfeld** mit KO stattgefunden.
- Am **Eröffnungsbriefing der RM Birrfeld** vom 7. Mai vermittelte KO den Piloten aktuellste Luftrauminformationen.
- Am 16. Mai fand ein **Meeting bei der REGA** mit den Hauptthemen HELIOS und CHIPS statt. KO verweist hiezu auf sein Reporting.
- Nach der nächsten **NAMAC-Sitzung** will der AeCS seine Mitglieder über die allgemeine Stoosrichtung in Sachen Luftraum informieren. U.a. werden auch die Auswirkungen auf die zu erwartenden ausfallenden Quersubventionierungen an Skyguide nach 2015 ein Thema sein.
- Die **Traktandenliste für die NAMAC-Sitzung vom 16.6.** liegt vor. Es wird nochmals eine Möglichkeit zu einer weiteren Stellungnahme Restricted Areas Patrouille Suisse und PC-7 Team geben. Für 2012 erwartet KO HX-Umwandlungen weiterer CTR/TMAs wie z.B. Buochs, Sion etc. sowie ein Splitting des LR R-4 über dem Neuenburgersee. Auch die Nutzung von Transpondern in CTRs wird ein Thema sein.
- KO erkundigt sich bei den Vorstandsmitgliedern über Erfahrungen mit dem **HX-Konzept in Meiringen**, bzw. über Erfahrungen mit Durchflügen an Wochenenden. Aufgrund der Topografie besteht in MEI vor allem ein Funk-Abdeckungsproblem.
- KO wird am 9. Juni anlässlich des **Eröffnungsbriefings der JSM in Schupfart** für eine kurze Luftraumpräsentation anwesend sein.

Traktandum 6 - BÜRO KOMMUNIKATION

Neuer Redaktor Segelflug-Bulletin

XM hofft, den neuen Redaktor des Segelflug-Bulletins Urs Brühlmeier an der nächsten Vorstandssitzung noch persönlich vorstellen und begrüssen zu dürfen. Ein erster Kontakt mit dem Redaktor der AeroRevue Jürg Wyss bezüglich gestaltungstechnischer Fragen hat stattgefunden. Noch zu regeln ist eine klare Arbeitsteilung zwischen Urs Brühlmeier und Jürg Wyss. SCH ist beauftragt, alle relevanten Informationen an Urs Brühlmeier zu übergeben.

Die Artikel für das Segelflug-Bulletin werden ab sofort durch Urs Brühlmeier gesammelt. Die Veröffentlichung in der AeroRevue und im Segelflug-Bulletin wird gemeinsam mit Jürg Wyss koordiniert. Urs Brühlmeier wird falls nötig oder gewünscht die Artikel redigieren nach Absprache und bei Bedarf auch eigene Artikel verfassen.

Die Koordinaten Urs Brühlmeier (sind auch auf der Homepage des SFVS publiziert):

Adresse: Limmatweg 12 a, 5415 Nussbaumen AG
Tel. P: 056 282 01 39, Mobile: 079 623 62 89, E-Mail: ubruehlmeier@bluewin.ch

Der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die geplanten Beiträge gemäss der bestehenden Liste über die RM Birrfeld, SM Hausen, JSM Schupfart etc. sind direkt an Urs Brühlmeier einzusenden. Bereits eingetroffen ist ein Bericht von Urs Isler über den Glider Cup in Schänis. Der vorgesehene Junioren-Artikel von KU sollte möglichst noch in der AeroRevue- Doppelnummer Juli/August erscheinen und deshalb spätestens bis zum 13. Juni angeliefert werden. SCH wird wegen des Berichts RM Birrfeld sofort bei Beat Müller nachfassen.

JS stellt die Übersicht mit den aktuell geplanten Beiträgen und Terminen nochmals allen Vorstandsmitgliedern zu.

Traktandum 7 - BÜRO SPORT

KU informiert über die **aktuellen Wettbewerbsteilnahmen der Segelflug-Junioren**:

33. Int. Hockenheim Wettbewerb

Standardklasse: 3. Andreas Allenspach, 5. Reto Frei, 6. Team Roman und Patrick Misun,
15. Pascal Brunner
Clubklasse: 8. Roger Frei

KU erachtet diesen Wettbewerb als gutes Training der Junioren im Hinblick auf die JWM in Musbach.

CR Gruyère

Offene Klasse: 1. Daniel Rossier
7. Maxime Petitpierre (Mitglied Junioren-Förderkader)

RM Birrfeld

Standardklasse 4. Roman Misun, 5. Thomas Kummer, 7. Steven Dünki, 13. Yves Gerster
15m-Klasse: 7. Reto Frei
18m-Klasse: 4. Patrick Misun

Schweizer Meisterschaft in Hausen

Speziell erwähnt KU den ausgezeichneten 2. Rang von Roger Frei in der Standardklasse, die Rangierungen der Junioren Steven Dünki (13.) und Lukas Frischknecht (14.), ebenfalls Standardklasse sowie der 12. Rang von Peter Stehrenberger in der gemischten 15/18m-Klasse.

XM erwähnt die auffallend lockere Stimmung und die sehr gute Organisation durch das junge OK-Team an der SM in Hausen. Auch von Pilotenseite erhielten die Organisatoren ein grosses Lob. Leider mussten nach 3 Wertungstagen wegen Wetterpech 3, bezw. 4 Tage gecancelled werden. Das gewählte Anflugverfahren hat sich in Hausen bestens bewährt. Mit Ausnahme von zwei Fahrwerksschäden konnte der Wettbewerb sicher und trotz enger Platzverhältnisse erfolgreich durchgeführt werden. Wegen der zu tiefen Basis musste Christian Schmid auf die anlässlich der SM vorgesehene Kunstflugvorführung verzichten.

XM wird sich bei den Organisatoren im Namen des Vorstands noch formell für die ausgezeichnete Or-

ganisation der SM 2011 in Hausen bedanken.

Kunstflug Schweizer Meisterschaft

PK orientiert den Vorstand über die aktuelle Situation und den Stand der Vorbereitungen für die ursprünglich durch die SG Skylark geplante Durchführung der SKNM in Buttwil. Inzwischen hat die SG Zürich mit OK-Präsident Daniel Stahl die Organisation übernommen.

Nachdem das BAZL den Segelkunstflug über bewohntem Gebiet strikte ablehnt, musste eine neue Variante für die Flugbox gesucht werden. Die Box befindet sich nun in südlicher Lage des Flugplatzes über einem nicht bewohnten Gebiet. Leider ist dadurch ein Teil dieser Box vom Flugplatz her vom Publikum nicht mehr vollständig einsehbar. Noch nicht geklärt sind die Bedingungen für die Mitbenutzung des Hangars der SG Skylark.

Wegen fehlender Details ist im Moment die Website noch nicht funktionell. PK hofft, dass dies bis zum 11. Juni der Fall sein wird. Anmeldungen zur SKSM 2011 sind ausschliesslich online möglich.

NSFW (Status und weiteres Vorgehen)

Rainer Rose wurde durch Urs Isler und EI bereits mehrmals über alle bekannten, wesentlichen Wertungsfehler eingehend informiert. Da diese Fehler bis heute nicht oder nur teilweise behoben werden konnten, haben zwischenzeitlich weitere schriftliche und mündliche Kontakte mit Rainer Rose stattgefunden. Noch immer fehlerhaft ist u.a. der korrekte Faktor 0.8 beim h-Flug mit einer OLC-Plus Wertung. Falsch berechnet werden auch C-Flüge, obschon h-Flüge mehr Punkte geben würden. Korrigiert wurde die Wertung der 25/28%-Dreieckflüge. Da sich der offenbar einzig zuständige Programmierer für die OLC-Software, Martin Petz, derzeit zwecks Ausbildung in Singapur aufhält, ist gemäss Auskunft von Rainer Rose eine Fehlerbehebung nur schrittweise möglich. Für den Vorstand ist es indes absolut unverständlich, dass für Martin Petz keine Stellvertretung sichergestellt ist.

Aufgrund dieses äusserst unerfreulichen Umstands befürchtet EI, dass voraussichtlich für den laufenden NSFW eine manuelle Berechnung der Flüge der jeweils 10 Bestklassierten pro Klasse nicht umgangen werden kann.

Anlässlich eines während der JWM in Musbach geplanten Meetings möchte Rainer Rose die Möglichkeit einer Zusammenlegung dezentraler Wettbewerbe (CH, D, USA etc.) besprechen. Wahrscheinlich ist, dass bei einer Zusammenlegung dem deutschen Reglement Priorität eingeräumt würde. TF empfiehlt, für die Zukunft ev. auch die Anlehnung des NSFW an die OLC-Regeln zu prüfen.

XM wird als Präsident des SFVS per e-Mail bei Rainer Rose nochmals Druck aufsetzen und ihn auffordern, nun rasch alle noch offenen Probleme zu beheben. Der Vorstand erwartet bis Ende Juni eine gültige NSFW-Wertung. Andernfalls müsste der Vorstand seine Mitglieder via AeroRevue auf die bestehenden Probleme mit dem OLC hinweisen.

Der Vorstand macht sich deshalb ernsthafte Gedanken über die weitere Zukunft des NSFW. Fact ist, dass im Moment der NSFW vom OLC abhängig ist und noch keine Lösung in Aussicht steht. Der OLC hat sich aber bei den Piloten gut etabliert und eine zweimalige Eingabe der Flugdaten durch die Piloten im Falle einer eigenen NSFW-Lösung wäre nicht denkbar.

EI will nun bis zum 11. Juli weitere Abklärungen treffen, die DMST-Regeln einsehen und auch die Regelwerke der andern 7 Länder, welche ebenfalls nationale Wertungen durchführen, einsehen. Als Alternative für den NSFW 2012 will EI ausserdem prüfen, ob eine Übernahme der OLC-Regeln mit einer klassenbezogenen Wertung möglich wäre. Allerdings würde es in diesem Falle keine ausgeschriebenen Flüge mehr geben.

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE UND TERMINE

KU informiert über die vom 10. - 14. Juni auf dem Flugplatz Schupfart stattfindende **Junioren-Schweizermeisterschaft** und hofft auf gutes Wetter. Im Hinblick auf die Junioren-WM Musbach findet im Anschluss an diese JSM findet vom 16. - 22. Juni in Winzeln noch ein Trainingslager statt.

Neuer Coach JNM

XM teilt mit, dass mittels E-Mail alle Obmänner die Information für eine Nachfolgeregelung für KU als Coach der JNM erhielten. Ganz bewusst wurden auch die Obmänner der welschen Segelfluggruppen

angesprochen. XM hofft auf baldige Reaktionen. Der Hinweis wird in der kommenden Woche zusätzlich auch auf der Homepage des SFVS erscheinen. Vorstellbar wäre allenfalls, dass sich zwei Personen dieser Aufgabe annehmen könnten. XM will eine direkte Anfrage an Denis Rossier als bestens für dieses Amt geeigneten Kandidaten machen.

Neue SFVS-Homepage

Urs Ribi hat bereits das Grundkonzept für die neue SFVS-Homepage erstellt und den Vorstandsmitgliedern einen eingeschränkten Zugriff mittels Login ermöglicht. Der Vorstand nimmt die guten Ideen von Urs Ribi zur Kenntnis, möchte aber konzeptionell vorgehen und die weiteren Schritte, Grundsätze und Lösungsvarianten innerhalb einem kleinen Kernteam mit Urs Ribi besprechen. JS ist beauftragt mit Urs Ribi Kontakt aufzunehmen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

JS wird mit Urs Ribi auch prüfen, in welcher Form die Berichte über die beiden Europameisterschaften und über die Junioren-Weltmeisterschaft möglichst einfach direkt eingegeben und auf der Homepage veröffentlicht werden könnten.

XM erwähnt bei dieser Gelegenheit auch das von Urs Ribi betreute Live-Tracking, das an der SM gut funktioniert hat und eine gute Übersicht bietet.

Workshop SFVS

PK empfiehlt, das Thema „Röstigraben im Segelflug“ für den nächsten Workshop aufzunehmen.

Nächste Termine Vorstandssitzungen:

DI, 30. August 2011: Ort: Hotel Arte in Olten

Workshop SFVS:

FR/SA, 25./26. November.2011, Ort noch offen

Segelflugkonferenz

SA, 19. November 2011 in Aigle (Organisation GVV Bex)

SNM-Debriefing

SA, 05. November 2011 in Olten

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit.

Schluss der Sitzung 4/11 um 21h15.

Für das Protokoll:



Marco Schnyder

Verteiler:

Vorstand SFVS
Zentralvorstand AeCS
Zentralsekretariat AeCS
Kiser Felix, Generalsekretär AeCS
Lüthi Benno, Ehrenpräsident SFVS
Meier René, AeCS Luftraum - Internationales
Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
Website www.segelfliegen.ch - Archiv

Genehmigt durch Vorstand SFVS: 24. Juni 2011

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 7. Juni 2011

LNr	Pendenz	seit	Erledigung durch Termin
1675	Trainer; Vorschläge Ersatz D. Rossier	WS/09	Frey pendent
1683	Kommunikation in Krisensituationen; Publikation	WS/09	Vorstand pendent
1749	AeroRevue; neue Leistungsvereinbarung Segelflug-Bulletin	WS	Büro Kommunikation pendent
1767	Relaunch Website; Entscheid über weiteres Vorgehen	2/11	Büro Kommunikation pendent
1770	Rechnungs- und Steuerwesen SFVS; Abklärungen mit H.P. Bernet	3/11	Krenger sofort
1771	KONSENS; Überarbeitung	3/11	Büro Sport (KU) pendent
1772	Safety-Plakataktion; Vorschlag	3/11	Bieri, Schäuble pendent
1773	Neue SFVS-Homepage; Inputs aus dem Vorstand an Urs Ribi, JS und XM	3/11	alle Vorstandsmitglieder pendent
1775	BFK Streckenflug Mittelland; Antrag und Budgetvorgabe	3/11	Büro Sport (TF) - Herbst 2011
1777	LUPO; Mitarbeit AG AeCS - Anfrage ADG	4/11	Mäder sofort
1778	SFK 2011; Abklärungen 2. Gastreferent mit V. Beguelin	4/11	Schwab sofort
1779	Luftraum-Warngerät AWARE; Abkl. mit Ph. Hauser	4/11	Oswald sofort
1780	Planung Berichte AeroRevue; Zustellung Übersicht an Vorstand	4/11	Schwab sofort
1781	SM Hausen; Dankeschreiben an OK	4/11	Mäder sofort
1782	OLC/NSFW; - Schreiben an Rainer Rose - Abkl. DMST-Regeln und weitere dezentrale Regelwerke	4/11	Mäder, sofort Inäbnit, - 11. Juli 2011
1783	Nachfolgeregelung KU; - Anfrage Denis Rossier - Hinweis Homepage SFVS	4/11	Mäder, sofort Schnyder, Woche 24
1784	Neue SFVS-Homepage; Abklärungen weiteres Vorgehen (Kernteam) und Möglichkeiten und Form Berichterstattung EM/JWM mit Urs Ribi	4/11	Schwab sofort
1785	„Röstigraben im Segelflug“, Aufnahme Thema zHd. WS	4/11	Vorstand WS 2011